

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen
für Anhalt und Thüringen

Einzelpreis 100 Mark

Sonntag-Ausgabe

Jahrg. 216 Nr. 162

Bezugspreis: monatlich 4 000,- mit Zustellgebühr, Bestellungen nehmen sämtliche Postämter, Einzelverkauf und andere Nachrichten entgegen. — Verlagsanstalt Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62. Fernruf Zentrale 7801, abends von 7 Uhr an Redaktion 6560 und 6610. — Postfachkonto Leipzig 20 512.	Halle-Saale	Anzeigenpreis: Die 8spaltige 34 mm breite mm-Gebührenliste. — A kleine Zeitung 133. Samstagsausgabe 80. — Die 2spaltige 50 mm breite mm-Gebührenliste 120. — A. Sabbatblätter 80. —
Sonntag, 8. April 1923		Redaktions-Adresse: Henningstraße 30. Fernruf am Karstadt 8300. Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag v. Druck von Otto Thiel, Halle-Saale.

Eine jämmerliche Bilanz

Soll und Haben an der Ruhr

Paris, 7. April.
„Die National“ veröffentlicht eine Liste über die wirtschaftlichen Ergebnisse des Ruhrunternehmens als die Wille März, deren ökonomische Befreiung, wie die meisten von berufener deutscher Seite gemachten Mitteilungen über den Abtransport von Kohle und Koks an dem Angehörigen für Frankreich und Belgien immer noch so hoch gehalten sind. Nach der Liste der „Die National“ sollen abtransportiert worden sein: nach Frankreich: 21 500 Tonnen Koks und 23 725 Tonnen Kohle; nach Belgien 13 137 Tonnen Koks und 1465 Tonnen Kohle; nach Italien 160 000 Tonnen Koks und Koks, nach Luxemburg 8289 Tonnen Koks, nach Holland 88 537 Tonnen und nach der Schweiz 24 898 Tonnen Koks.
Die Franzosen haben also, so erklärt das Blatt, während 1 1/2 Monaten täglich zwei Kohlenzüge erhalten, während vor der Besetzung 47 Kohlenzüge täglich nach Frankreich gegangen sind. Die Kohlenförderung hat um einhundertfünftel und nach Luxemburg bisher 78 125 Tonnen Koks und Koks und Koks eingeschickt, während nach Holland, der Schweiz und Italien in derselben Zeit 273 435 Tonnen abgegangen sind.

Berlin, 7. April.
Im Ruhrgebiet sind, wie der Antische präsident Prof. Dr. von Aufsänger Stelle erklärt, bisher von den Einbruchsmächten die nach benannten Zonen besetzt worden:
1. Westfalen, 2. Rhein-Ruhr-Kanal, 3. Ostpreußen, 4. Generalgouvernement, 5. Ostpreußen, 6. Schlesien und Eifel, 7. Emscher-Rippe, 8. Bergmannsland, 9. Westfalen und 10. König Ludwig.

Der Geldraub der Franzosen

Berlin, 7. April.
Zudem auch die Reparationskommission beauftragt hat, daß die Reichsbank ein Privatrecht hat, ist wie wieder Reichsbankgesetz von den Franzosen beschlagnahmt worden. Im ganzen ist, wie die Blätter von französischer Seite erfahren, bis jetzt etwas über 27 Milliarden Reichsmark Geld weggenommen worden.
In der vorigen Woche sind in Höhe von 9 Milliarden 450 000 Reichsmark beschlagnahmt worden. Die Beschlagnahme von Reichsbanknoten in Frankfurt am Main an diejenige in Wiesbaden durch Autonobilien gesandt worden sind. Obgleich man der Reichsbankstelle in Wiesbaden versprochen hatte, daß diese Transporte unbeschädigt bleiben sollten, sind die Gelder am 28. März beschlagnahmt worden. Der Präsident der französischen Delegation der französischen Rheinlandkommission, Hauptmann Michel, hatte drei Vorstandsbeamten der Reichsbank wiederholt die Versicherung gegeben, und zwar am 19. Januar und nochmals vor etwa vier Wochen, daß jede Beschädigung dieser Transporte vereinbart würde. Unter Angabe seiner Telefonnummern hatte er gebeten, ihn zu benachrichtigen, damit er eventuelle Behinderungen abstellen könne, was er auch einmal getan hat.
Die Beschlagnahme ist bemerkt worden durch einen besonderen Beauftragten des Generals de Weich. Das Auto und die Begleitpersonen sind nach einigen Stunden wieder freigegeben worden. De Weich hat die Festgabe in Aussicht stellen zu können gelacht, wenn ihm glaubhaft gemacht werden würde, daß das Geld nicht für Eisenbahnbeamte und Arbeiter bestimmt ist. Schließlich ist ihm erklärt worden, daß die Gelder ausschließlich zur Zahlung von Röhren an Industrieanlagen und zur Ausstattung von Privatbanken für Beschäftigte gelten sollten. Er hat später erklärt, er hätte nicht allein für Befugte, über die Summe zu entscheiden, sondern müsse mit General Degoutte Rücksprache nehmen. Dieser hat nach einer Rücksprache mit Vincens am 3. April mitgeteilt, das Geld sei im Schatz der Belgien und Frankreichs niedergelegt worden.

Erlebnisse eines Engländers

Was sich ein Engländer im Einbruchgebiet gefallen lassen muß, beweist nachfolgende Meldung: Das englische Parlament ist mittels Joseph Stang, ehemals Angehöriger der Wabalen, jetzt am 2. April in Eilen im Exil vertrieben worden. Hier am 2. April ist ein Zimmer verheert, das er als Schlichter beim Vorber auf seiner Wabalen im Hotel war der Schlichter vom Zimmermädchen abgeholt worden. Der Ring bestand sich aus einem Zimmer und drei dort drei französische Kriminalbeamte, die er in sein Exil durchzuführen wollte und gerade im Exil waren, die in seine Privatbesitz zu vertrieben. Auf seine erste Frage, was das zu bedeuten habe, antworteten die Franzosen, sie seien beauftragt, eine Diebstahlklage anzuführen, um dadurch französische Beamte auf dem Gebiet und aufeinander in ein tausch zu bringen. Mit der Erklärung

sich nunmehr den Einbringlingen vorstelle, waren die Franzosen in äußerster Verlegenheit und zogen sich mit entsetzlichen Worten zurück. Der Bericht setzt wieder einmal, wie die französische Spionage im Einbruchgebiet arbeitet und daß man sich von dieser Seite nicht schämt, auch zu den unvermeidlichen Mitteln zu greifen.

Die Kommunisten unter französischem Schutz

Münster, 7. April.
Die Kommunisten beschloßen in München-Gladbach und Rheidert Versammlungen abzuspalten. Da ihnen die Bürgermeister der Versammlungen keine Räume zur Verfügung stellten, stellten sie sich unter den Schutz der Franzosen und buchten ihre Zusammenkünfte in den unter französischer Besatzung stehenden Bahnhöfen abhalten.

Für eilige Leser

Ueber Lünen ist wegen angeblicher Beschörung französischer Fernsprecheinrichtungen der Belagerungszustand verhängt worden.
Die in Mülheim geraubten Gelder sind wieder zurückgegeben worden.
Loucheur ist von London nach Paris zurückgekehrt.
Wegen der Verdringung der erarbeiteten Arbeiter in Eilen hat der französische Minister de Troquer seine Reise nach Eilen aufgeschoben.
Dortem hält sich kurzzeitig in Paris auf, wo er wahrscheinlich im Hinblick auf die Pläne Loucheurs über seine Rheinrepublik konferiert.

Der päpstliche Delegat Mgr. Zelta empfing die Vertreter des Verbundes katholischer Vereinigungen Deutschlands zu einer längeren Aussprache. Der Reichsführer des Verbundes, Gabrielart Kraus, bezeugte einhellig die wertvollen und moralischen Verdienste, unter denen die Kaufmannschaft des Industriegebietes infolge der Ruhrbesetzung dauernd zu leiden hat. Mgr. Zelta brachte den Ausführungen großes Verständnis entgegen und sprach die Hoffnung aus, daß die Quellen, die die Industriebevölkerung erschöpfen, bald wieder in Fluß kämen. Der heilige Vater werde alles tun, was in seiner Macht stehe, um die Leiden zu beseitigen.

Kühle Beurteilung der Vorschläge Loucheurs in England

London, 7. April.
„Daily Chronicle“ schreibt zu dem Plan Loucheurs: Der Weltanschauung des Reparationsplan ist der der letzten Pariser Konferenz unterlegen. Der britische Plan genügt einem besseren Ausgangspunkt für die Erörterung der Reparationsfrage, aber es nicht. Was die aufstrebende von Loucheur vorgeschlagene Rheinrepublik unter der Kontrolle des Völkerbundes betrifft, so müsse eine beratige entmilitarisierte Zone einen integralen Teil des deutschen Reiches bilden und ihrer Schaffung müsse die Zustimmung durch die Alliierten vorausgehen. Die Pläne die bereitwillig, nicht erzwungene Zustimmung Deutschlands erfordern und von Deutschland als in seinem eigenen Interesse liegend anerkannt und nicht als Strafmaßnahme angenommen werden.
So unheimlich und unbefriedigend auch Loucheurs Pläne seien, so sei es doch ein gutes Zeichen, daß die Erörterung dieser Probleme wieder begonnen habe. Loucheur sei zwar kein Mitglied der französischen Regierung, aber er sei nicht nach London gekommen ohne Willen der Regierung und ohne vorherige Beratung mit ihm. Er sei jedoch in offizieller Mission nach London gekommen.
Es sei zu hoffen, daß die britische Regierung in der Lage war, ihm mit eigenen konstitutiven Ideen zu helfen. Daß eine der Parteien der anderen ihre Pläne aufzugeben, komme nicht mehr in Frage. Es sei auf jeden Fall zu hoffen, daß Vincens' Befehle jenseit fortgeschritten sei. Wenn dies der Fall sei, so werde die Nation, die den besten, humansten und praktischsten Plan habe, gute Aussicht auf Erfolg haben. Diese Nation müsse England sein.
„Westminster Gazette“ tritt dafür ein, daß nicht allzuviel Aufhebens von dem belgischen Loucheur in London gemacht werde. Die britische Regierung könne nicht im Sinne mit einem nicht offiziellen französischen Politiker verhandeln, noch weniger mit einem Politiker, der in seinem eigenen Lande als Kandidat für den Posten des angeblichen Ministerpräsidenten angesehen werde. Die Sicherheit Frankreichs müsse in der Hauptsache abhängen von der Pflege guter Beziehungen zu Deutschland.
„Daily News“ schreibt, die Hoffnung auf eine baldige Regelung hänge von einem Wechsel in den Methoden ab, wenn nicht in der Politik der französischen Regierung. Dem belgischen Loucheur würde kein Interesse an der Bedeutung beigemessen werden. Dieser sei der Standpunkt angenommen worden, daß alle Vorschläge von Deutschland kommen müßten und unter gewissen Umständen diese Pläne vielleicht bis zum Ende beibehalten werden. Aber sei es dies wirklich wert? Die Frankreichs liegt natürlich die Entscheidung an.
Der diplomatische Berichterstatter der „Daily News“ schreibt zu dem belgischen Loucheur, nichts sei gesagt worden, was irgend eine Partei binde. Aber es sei natürlich klar, daß, wenn Loucheur der Ansicht sei, er könne sowohl in Frankreich als auch in England die allgemeine Anerkennung für seinen besonderen Plan beschaffen, dann müsse sich entscheiden, ob er einen solchen Plan annehme, oder ob er sehen wolle, wie ein politischer Missetater und möglicher Nachfolger mit diesem Plan in Opposition zur Regierungspolitik trete. Was die Eingebungen des Loucheurs Planes betrafte, so müßte es überlassen werden, etwas Entscheidendes zu sagen. Es sei noch zu bemerken, daß es kaum den Rahmen eines Planes beriehe.

Bei der Beratung des Memorandums ist in einigen wichtigen Fragen noch keine Einigung erzielt worden, doch hofft man bis zum 14. April auch hierin zu einer Verständigung zu gelangen.
In Eilen sind der Oberbefehlshaber der ersten Armee und andere Offiziere wegen einer Beschuldigung gegen die bolschewistischen Verbände verhaftet worden.
Die Meldung, daß Feldmarschall Radetzki in Moskau eine Militärkonvention abschließt, ist unrichtig.
Ministerpräsident v. Brüning wollte gestern wieder von Wien nach München die Rückreise im Flugzeug antreten.
Reichsernährungsminister Dr. Luther ist in Darmstadt, von Stuttgart kommend, eingetroffen.
Die Verhaftung der Braunschweiger Kommunisten erfolgte wegen Betrugs und Urkundenfälschung.
Die Verhaftung der Brüder v. Ruttamer und des Kaufmannes Hines in München erfolgte unter dem Verdacht, daß sie an der Ermordung des Studenten Bauer beteiligt seien. Die Ruttamer haben Erblichrechte gegen die rechtsgerichteten Verbände geltend.
Der Polizeipräsident von Berlin hat die „Kote Rahn“ für die Dauer von 2 Wochen auf Grund des Verwehens zum Schutze der Republik verboten.
Im Anschluß an die Sitzung der Mark hat sich das Niveau der Großhandelspreise nach der Großhandelsindexreihe von dem 5585fachen des Reichsbankes im Durchschnitt des Februar auf das 4880fache oder um 12 1/2 Prozent gesenkt.

Dollar amtlich 21027,30 G.

Zeichnung

auf

Mündelsichere 7-15% Anleihe (Schatzanweisungen) des Freistaates Preußen vom Jahre 1923.

- Tilgung vom Jahre 1928 ab mit jährlich mindestens 1% zuzüglich erparter Zinsen. —
- Verstärkte Tilgung und Gesamtkündigung bis 1930 ausgeschlossen.
- Zinsfälligkeit am 1. April und 1. Oktober, erstmalig am 1. Oktober 1923. —
- Verzinslich mit 2% unter dem jeweiligen Reichsbankdiskontofuß, mindestens mit 7% und höchstens mit 15%, eingeteilt in Stücke von Mk. 50.000.—, 100.000.— und 500.000.—
- Zeichnungskurs: 100% frei von Stückzinsen.

Zeichnungsfrist: vom 3.—18. April d. Jz.

Zeichnungen werden von den unterzeichneten Banken und Bankfirmen und deren sämtlichen Niederlassungen und Depofitenfilialen entgegengenommen. Die angenommenen Zeichnungen gelten als voll zugeteilt, der Gegenwert ist bis zum 20. April d. Jz. zu bezahlen.

Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Königsberg i. Pr., Leipzig, Mannheim, München, Stuttgart, im April 1923.

- | | | |
|--|---|---|
| <p>Preussische Staatsbank,
(Seeabteilung)</p> <p>Commerz- und Privatbank,
Athen-Gesellschaft</p> <p>Delbrück, Schickler, & Co.,
Dresdner Bank,</p> <p>F. W. Krause & Co., Bankgeschäft,
Preussische Zentral-Gesellschaftskasse,</p> <p>V. Schrens & Zähne,
W. M. Warburg & Co.,
Ostbank für Handel und Gewerbe,
Rheinische Creditbank,
Bayerische Creditbank,
Bayerische Vereinsbank,</p> | <p>Berliner Handels-Gesellschaft,</p> <p>Deutsche Bank,
F. Drehschütz & Co.,
Mendelssohn & Co.,
Lazard Speyer-Glüssen,
Norddeutsche Bank in Hamburg,
H. Schaaffhausen'scher Bankverein,
Allgemeine Deutsche Creditanstalt,
Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank,
Württembergische Vereinsbank.</p> | <p>E. Reichsöder,</p> <p>Darmstädter und Nationalbank,
Romanbankgesellschaft auf Aktien
Direktion der Discontogesellschaft,
Barby & Co., G. m. b. H.,
Mitteldeutsche Creditbank,
Jacob S. Stern,
Vereinsbank in Hamburg,
Eal. Oppenheim jr. & Co.,
Wärtembergische Vereinsbank.</p> |
|--|---|---|

Sport-Artikel

für
**Fußball-, Tennis-,
Sofball-Spieler, Rad-
fahrer, Ruderer,
Turner** sowie **Leicht-
athletik u. Touristik**
empfehlen in großer An-
zahl sehr preiswert
H. Schneew. Nachl.,
A. & F. Ebermann,
Galle a. S., Gr. Steinstraße 26.

Möbel

Jeder Art
liefert sehr preiswert
G. Schaible,
Möbelfabrik,
Gr. Märkerstr. 26
am Marktplatz.

Billardbälle,
selbstgebläht und geprüft.
kauft jeden Sonntag
Höwing,
Prinzenstr. 12.

CUNARD LINIE

„Mauretania“
schnellster Dampfer der Welt



Regelmässige Passagier-
und Frachtlinien nach
allen Weltteilen.

DIREKTE LINIE
Hamburg
via Southampton—Cherbourg
NEW YORK

mittels
Doppelschrauben-Passagierdampfern.
Nächste Abfahrten:
Postdampfer „Saxonia“ 24. April
14.900 Tonn
Kajüte 3. Klasse
Schnelldpf. „Tyrrhenia“ 5. Mai
17.000 Tonn
Salon, Kajüte 3. Klasse.
Die Dampfer besitzen Kühlräume zur Auf-
bewahrung leicht verderblicher Güter.
Hamburg-Southampton:
I. Klasse £ 7.—, II. Klasse od. Kajüte £ 5.—

CUNARD, ANCHOR UND
ANCHOR-DONALDSON-LINIEN.

Nächste Abfahrten der Post- und Schnelldampfer
von Cherbourg und englischen Häfen nach
New York „Berengaria“ 14. April
New York „Cameronia“ 14. April
Montreal „Athenia“ 19. April
Montreal „Ansonia“ 21. April

Wegen Passagen u. Frachten wende man sich an
Cunard See Transport Gesellschaft
m. b. H.
HAMBURG, Neuer Jungfernstieg 5
oder an
Schenker & Co., Halle a. S.,
Delitzscherstraße 9.
Fernsprecher 5011.

Änderungen vorbehalten.

Sanatorium Am Goldberg
Bad Blankenburg in Thür.
Leit. Arzt: Dr. Wittkugel.

4- u. Geckige Drahtgeflechte

Fortiges Drahtgitter,
Drahtgitter I. alle Zwecke,
Verzinkte Spalierdrähte,
Stahldrahtgitter,
Billigste Bezugsquelle,
Kleinverkauf.
C. Müllers Wwe. & Sohn,
Halle (S.), Friedrichstr. 26.

ROYAL MAIL LINE

Die Königl. Englische Postdampfer-Linie.
Gegr. 1839.

Regelmässiger beschleunigter Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst
HAMBURG — NEW YORK

P.-D. „Orbita“	18. April	23. Mai
P.-D. „Orea“ (Neubau)	25. April	30. Mai
P.-D. „Ordona“	2. Mai	6. Juni
S.-D. „Ohio“ (Neubau)	16. Mai	

Billigste Route Hamburg — SOUTHAMPTON mit obigen Dampfern.

BRASILIEN — LA PLATA

von Southampton und Cherbourg

P.-D. „Andes“ 27. April
Ansehndampfer verläßt Hamburg 2 Tage früher.

In Halle a. S.: Braesch & Rothenstein, Delitzscherstraße 8c, Telephon 1076
oder
ROYAL MAIL LINE, G. m. b. H., Hamburg,
Alsterdamm 89

Änderungen vorbehalten.



HAMBURG-AMERIKA LINIE

NORD-, ZENTRAL- UND SÜD-AMERIKA
AFRIKA, OSTASIEN USW.

Billige Beförderung über deutsche und ausländische Häfen. — Hervorragende III. Klasse mit Speise- und Rauchsalat. — Erstklassige Salon- u. Kajütendampfer.

Etwas wöchentliche Abfahrten von
HAMBURG NACH NEW YORK

Rote-Auskünfte und Drucksachen durch
HAMBURG-AMERIKA-LINIE

HAMBURG und deren Vertreter in:
HALLE a. S.: Georg Schultze,
Bernburger Straße 32.
Frachtauskünfte erteilt das
Schiffsfrachtkontor G. m. b. H.,
MAGDEBURG, Staatsbürgerpl. 12.
Telephon 862.

UNION CASTLE LINE

Königl. Post- und Fracht-
Passagier- und Fracht-
dampfer

Nach
SÜD- UND OST-AFRIKA
über West- und Ostküste

Regelmässige Abfahrten von
London, Antwerpen, Rotterdam
und
HAMBURG

Schnelldampfer ab Southampton jeden Freitag, Reisedauer 17 Tage
Vorzügliche Reisegelegenheit für Passagiere
Nähere Auskunft durch
SUHR & CLASSEN, HAMBURG
und die übrigen Agenten in Deutschland.

Zentralheizungen

aller Systeme wie:
Warmwasserheizungen, Dampf- und Luftheizungen,
Warmwasserbereitungs-, Bade- und Lüftungsanlagen,
Dampfkoch-, Dampfwasch- und Desinfektionsanlagen,
Fernheizungen — Abwärmeverwertung.

Dicker & Werneburg, G. m. b. H.,
Halle a. S. Fernruf 6031 u. 5739.
Aelteste Hallische Zentralheizungsfirmen. — Beste Referenzen

Tafeldeck- u. Servierkurse
für Gastsrauen und Köche. Beginn Dienstag
den 10. April. Anmeldungen Gr. Plötzstr. 63 II
B. Linke, Badeterrain.

Möbel-Hauptmann

Halle a. S. Klein-Uhlenstraße 36

Wir bitten unsere Leser ersuchen, alle Anträge
u. sonstigen Besorgnisse nur bei den Directionen
der „Galleischen Zeitung“ zu machen um so leichter

Wratzke & Steiger, Hotelferanten,
Juwelen — Gold — Silber,
Poststr. 9/10.

Gebhardt-Elweil-Kakao

der von der Wissenschaft anerkannte Kräf-
tigungstrank für in der Ernährung zurück-
gebliebene, durch erschöpfende Kräftever-
schwächte Erwachsene und für im Wach-
stum gehemmte Kinder.

Alleinige Hersteller:
Georg Gebhardt & Co., Halle.
Fabrikal-Abteilung, Versandstelle: Gr. Steinstr. 26.

Zeichnungsaufforderung

auf

5%ige Gold-Anleihe

(4,20 Goldmark = 1 Dollar)

der

Rhein-Main-Donau A.-G., München

zum Ausbau von Wasserkraftanlagen, durch Reallast auf den Anlagen der Grosskraftwerk Franken Aktiengesellschaft, Nürnberg gesichert, vom Deutschen Reich und von Bayern gesamtschuldnerisch für Kapital und Zinsen verbürgt, reichsmündelsicher.

Im Auftrage und für Rechnung der Rhein-Main-Donau Aktiengesellschaft wird hiermit von der vorstehenden Anleihe ein Betrag im Geldwerte von

2 Millionen Goldmark

zur öffentlichen Zeichnung unter folgenden Bedingungen aufgelegt:

1. Zeichnungen werden bis einschliesslich 18. April 1923 bei den unterzeichneten Banken, Bankhäusern sowie deren sämtlichen Niederlassungen während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden entgegengenommen. Anmeldeschne sind bei den Stellen kostenfrei zu haben. Früherer Schluss der Zeichnung bleibt vorbehalten.
2. Die einzelnen Schuldverschreibungen lauten über den Geldwert von:
Goldmark 21 (= 5 Dollar), Goldmark 105 (= 25 Dollar),
Goldmark 42 (= 10 Dollar), Goldmark 420 (= 100 Dollar).
3. Die Zeichnung erfolgt zum Kurse von 95% unter Zugrundelegung des letztnotierten Berliner Briefkurses für Kabel New-York vor dem Zeichnungstage abgerundet auf volle Mark 50 nach unten.
Eine Stückzinsenverrechnung findet nicht statt.
Stücke oder Handdarlehen der alten 5%igen Anleihe der Rhein-Main-Donau Aktiengesellschaft von 1922 werden bis zur Höhe des Kaufpreises der Goldanleihe zum Kurse von 115% unter Verrechnung von Stückzinsen in Zahlung genommen.
4. Geseichnete Stücke gelten als voll zugestellt und sind sofort zu bezahlen. Eine Börsenumsatzsteuer ist nicht zu entrichten.
5. Für die Zuteilung stehen eventuell weitere Beträge zur Verfügung.
6. Die Aushändigung der Stücke erfolgt möglichst bald nach besonderer Bekanntmachung.

Im März 1923.

Deutsche Bank.

Preussische Staatsbank (Sachhandl.).
Berliner Handelsgesellschaft.
S. Bleichröder.

Commerz- und Privat-Bank Aktiengesellschaft.
Darmsstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Delbrück Schickler & Co.
Direction der Disconto-Gesellschaft.
Dresdner Bank.

J. Dreyfus & Co.
E. L. Friedmann & Co.

Hardy & Co. G. m. b. H.
Hendelsohn & Co.

Mitteldeutsche Creditbank.
Reichs-Kredit-Gesellschaft m. b. H.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.
Deutsche Vereinsbank. Essener Credit-Anstalt. Frankfurter Bank. E. Heilmann.
Simon Hirschland. Landesbank der Rheinprovinz. A. Levy. Harx & Goldschmidt.

Norddeutsche Bank in Hamburg. Oldenburg, Spar- u. Leih-Bank. Sal. Oppenheim Jr. & Cie.
Osnabrücker Bank. Rheinische Credit-Bank. A. Schaafhausen'scher Bankverein.
B. Simons & Co. Ludw. Speyer-Bilzen. F. H. Stein. Jakob S. H. Stern.

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G. Vereinsbank in Hamburg. M. H. Warburg & Co.
Württembergische Vereinsbank.

Bayerische Staatsbank.

Bayerische Hypotheken- u. Wechsel-Bank.
Bayerische Vereinsbank.
Bayerische Disconto- und Wechsel-Bank A.-G.

Bayerische Girozentrale.
Bayerische Zentral-Darlehenskasse
C. G. m. b. H.

Landwirtschaftliche Zentralgenossenschaft
C. G. m. b. H.

H. Aufhäuser.

Anton Kohn.
Fersk, Fisek & Co.

Friedr. Schmid & Co.
A. E. Wassermann.

Städtische Sparkasse Nürnberg.

Barmer Bankverein Hinsberg. Fischer & Comp.
Frankfurter Bank. E. Heilmann.

Simon Hirschland. Landesbank der Rheinprovinz. A. Levy. Harx & Goldschmidt.

Norddeutsche Bank in Hamburg. Oldenburg, Spar- u. Leih-Bank. Sal. Oppenheim Jr. & Cie.
Osnabrücker Bank. Rheinische Credit-Bank. A. Schaafhausen'scher Bankverein.

B. Simons & Co. Ludw. Speyer-Bilzen. F. H. Stein. Jakob S. H. Stern.

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G. Vereinsbank in Hamburg. M. H. Warburg & Co.
Württembergische Vereinsbank.

Eine gute chemische Reinigung
erspart Neuananschaffung!
Seit 30 Jahren bürgt die
Färberei Mauersberger
für eine sorgfältige und gute Arbeit.
Läden in Halle:
Leipziger Straße 66 (Telephon 4630), Geiststraße 15,
Grosse Steinstraße 1-2 und 33, Steinweg 27,
Hersburg: Markt 15.


Auskunft-Detektiv-Büro
H. Hertwig, Statist.
N. K. K. K.,affe 2, 11.
Bearbeitung und Sprech-
rettung jeder Medisinal-
Fehl. öffentl. Sonnt. 8-12

W. Endor
Heilkräuter und
Bäder-Zusätze
- aller Art -
Wasserkur
Halle & S. & T. 1923

Privatdozent Lic. Wilhelm Mundie
Dr. Hanna Meinhol
Vermählte.
Halle, den 6. April 1923. Marburg a. L.

Sommerproben!!
Ein entzückendes, wunderbar
weiches Büttel teile dem
jedem kostenlos mit
Frau H. Poloni,
Hanser- & 133 Schloß. 106.

Stellen-Angebote
Buchhalter (in),
flotte Etenotip, feine An-
fänge, 1 m. Gehalt
1.5 ad. Beurlaubter,
Gehalt 1000, R. Saal-
feld, Delmütz.

BREMEN

AMERIKA
OSTASIEN-AUSTRALIEN
Regelmäßiger Personen- u. Frachtverkehr
mit eigenen Dampfern. Anerkannt vorzügliche Unter-
bringung und Verpflegung für Reisende aller Klassen.
Reisegepäck-Versicherung
N. H. H. A. & Co.
NORDDEUTSCHER
LLOYD
+ BREMEN +
und seine Vertretungen
In Halle: Lloyd-Reisebüro L. Schönlicht
Poststraße Stadt Hamburg.

Seligen Gärtner
Iudt am 15. April
Nitterent Tobien bei
Bartmann

Zeitungsverläufer
bei hoher Produktion sofort
gekauft
Reisepreiserhöhung 61,62.
Für unsere Neubahn-
nung laden wir einen
Lehrling
mit gutem Schulbil-
dungsnachweis, mit
Brennerei, Bienen-
wesen, deren beide geüb-
lich ausgebildet zu werden,
wollen für Brennerei
nicht selbstständigem
Tätigkeit erlernen.
Otto Thiele,
Bau- und Maschinenerei,
Berling bei „Ball. 316“,
Seitinger Gärten 61/62.

Bäder-Berling
Iofort gefahrt. Beide u.
Richtung bei
Fr. Eisentraut, Bäder-
mitr. Wolmer 6. Detit.

Für jeden Zeitungsverläufer zur Orientierung.
Das Ruhrgebiet.
Wiederfarben: Kaufpreis. Preis 1500 Mk.
In haben bei
Otto Thiele, Seitinger Gärten 61/62.

Beiers Mode-Fabrik
mit Schnellbogen
der 20 der wichtigsten Schritte enthält

Überall zu haben, auch durch Nachnahme von
VERLAG OTTO BEYER LEIPZIG
Verkauft der Bayer-Schmitt-
M. Schneider, Halle/Saale, Leipziger Str. 94

Wir übernehmen Aufträge in:
**Massen Vernickeln
Verkupfern
Vermessingen**
sowie jede andere galvanische Arbeit.
Gehr. Klaus, Vernickelungs-Anstalt.
Tel. 3641 Halle-Trotha Tel. 3641
SaaLwörterstrasse 2.

Zu
Grosshandelspreisen
empfehle ich
**Handentuche, Stangeneinen, Linons,
Bettlinette und andere Wascheartikel**
eigener Herstellung in grossen oder kleinen
Stücken direkt an Großhändler, wie Hand-
leute, Rüstbuden, Rüstbuden und Einkaufs-
vereinigungen.
R. A. Otto Herrmann,
Halle a. S., Magdeburger Str. 9.

Druckerei-Reisender,
nur bestbewährte, zuverlässige
Kraft, evtl. Akademiker, per so-
fort oder später gesucht,
Bewerben mit Zeugnissen und
Bild, das zurückgesandt wird, an
Druckerei Hönemann, Halle (Saale).

Montag früh auf hiesigem Bahnhof
ein Wagen
Speisefartoffeln pro 3tr.
2800 gr.
ein Wagen
Gaartartoffeln
Obenüber, anerkannte Saat aus Sandbuden.
pro Zentner 4000 Mk.
Bestellungen erbitten
Gottschalk, Sangerhausen,
Mauzburgerstraße 11. Bismarck 357.
Wir bitten unsere geehrten Ceter,
nur bei unseren Inferenten einzukaufen.

Bin unter
Nr. 4592
dem Telefonnetz angeschlossen.
Eugen Skipka
Zaan-Praxis, Gr. Steinstr. 33, Nähe Waihalla.
Wir kaufen
und
übernehmen
jedes Konkursangebot für
Mauser-Pistolen, Frismen-Gläser
auch Umtausch gegen Taschen-Pistolen.
G. Zobel, Hotel Rotes Ross,
daneben von 9-7 Uhr.

Familiendruckfachen
aller Art in vornehmer
und geschmackvoller Aus-
führung liefert preiswert
prompt und preiswert
Otto Thiele
Buch- u. Kunstdruckerei, Verlag d. Hallischen Zig.
Halle (Saale), Leipziger Str. 61, 62 & Fernruf 7601

**Rochherde, Waschkessel,
Dauerbrandöfen**
für Restaurants.
Wäglie Biele. Rein Boden.
Otto Kühlewind, Halle,
Tel. 2809, Gr. Mühlstr. 16.

Perfekte, Holznerwachs:
in einwirklichen getragten:
erhältlich.
J. bilt schö Herr Förster, wie geht es dem zu,
Es glänzt Euer Dackel wie a wichester Schuh!

Ja freil, mei Waldi is geseht wie noch rich,
Der schick all Morgens a Peridin' Wich!
Der Renner
wählt die Schön-
fremde Perle die
ber Qualität und
des Kreites mes-
und bezuzugt
die große
verteilbarte
4. Markt • Hofe
Markt 1300.



Wochenbeilage der Halle'schen Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, Halle-Saale

Was Deutschland an Schiffen verloren hat

Die Verluste der deutschen Handelsmarine auf Grund des Krieges betragen sich auf 131 Schiffe mit 200 830 BRT. Auf Grund des Verfalls der Verträge wurden bis zum 31. Dezember 1922 abgeliefert:

a) 636 Schiffe in ausländischen Häfen mit 2 506 728 BRT. A. Z.
 b) 237 Schiffe in ausländischen Häfen mit 1 406 848 BRT. A. Z.

Insgesamt also hat Deutschland auf Grund des Verfalls der Verträge 873 Schiffe mit 4 002 000 BRT. A. Z. von seiner Kriegshandelsmarine von 5,1 Millionen BRT. A. Z. verloren. Nicht berücksichtigt in dieser Zahl sind die während des Krieges in Nutzung beschlagnahmten Schiffe, deren Schicksal noch unklar ist. Außer der Ablieferung aus vorhandenen Beständen hat aber Deutschland auch aus laufender Produktion noch Ablieferungen vorzunehmen. Außer diesem Schiffbau, der natürlich die besten und leistungsfähigsten Schiffe liefert, hat Deutschland noch als Ersatz für die in Europa verlorenen Schiffe die Fertigung von Ersatzschiffen in fremden Ländern vorzunehmen. Außer der Fertigung von Ersatzschiffen hat aber Deutschland auch den Verfall der Verträge auch noch in beträchtlichem Umfange Warenaufschiffen liefern müssen, der ebenfalls teils aus vorhandenen Beständen, teils aus Neubauten geliefert werden müssen. Aus vorhandenen Beständen wurden an Frankreich, Belgien und die Niederlande bis Ende 1922 an Dampfmaschinen 80 Stück mit 41 000 PS, an Kohlen 561 Stück mit 516 000 T. geliefert. Der Hauptteil davon entfällt auf Frankreich mit 31 Dampfmaschinen und 200 Kohlen. In Neubauten, die zur Ablieferung kommen sollen, sind bezogen 70 Dampfmaschinen mit 34 146 PS, Kohlen 223 Kohlen mit 337 000 T. In diesem Programm sind auch Lieferungen für Italien und Portugal enthalten. In Frankreich sind bereits davon geliefert 158 Kohlen mit 56 000 T. Daneben hat Deutschland an Frankreich am Rhein angebotene Maschinenanlagen in Rotterdam, Duisburg, Köln, Mannheim und Ludwigshafen sowie eine Schiffshauswerft in Duisburg abgetreten, ferner an die Niederlande große Lagerhäuser in Rotterdam und bei Brant, Wehlt, Auisse, Leiden und Maastricht.

Ein eindrucksvolles Beispiel für die ungeheure Größe der Warenaufschiffen der deutschen Reparationsleistungen durch die Reparationskommission, die hier Richter in eigener Sache ist, bietet die Venerierung der deutschen Reparations auf dem Gebiete der See- und Binnenflöße. Nach einmonatiger Lage hier die bis zum 31. Dezember d. J. abgegebenen Güter folgende Werte:

Weltmarktpreise: Seeflässe	5 916 000 000 GRT.
Binnenflöße	110 000 000 GRT.
6 026 000 000 GRT.	

In Meeresberechnung sind die Amerika-Schiffe, über welche die Auseinandersetzung mit den Vereinigten Staaten noch aussteht, und die sogenannten Embargo-Schiffe mit insgesamt 2 1/2 Milliarden eingestellt worden. Die von der Reparationskommission Deutschland gutgeschriebenen Beträge belaufen sich dagegen nur auf:

für Seeflässe	706 000 000 GRT.
für Binnenflöße	26 000 000 GRT.
732 000 000 GRT.	

Die Gewinne also, welche die alliierten Staaten dadurch gemacht haben, daß sie für erhebliche Sachleistungen mit einem niedrigeren als dem Weltmarktpreis belohnt sind, betragen demnach:

für Seeflässe	5 210 000 000 GRT.
Binnenflöße	110 000 000 GRT.
5 320 000 000 GRT.	

Schweißgenerator für größere Schweißungen

Für größere Schweißungen, insbesondere Warmschweißungen, wird neuerdings ein Schweißgenerator für 500 Ampere Schweißstromstärke hergestellt, der entweder für Riemenantrieb oder aber mit direkt geprüpellen Elektromotor und bei beiden ein perfektes Gleichstromnetz aus mit Erzeugermaschine als Umformer zusammengebaut geliefert wird.

Bei der Durchbildung des Generators wurde besonderer Wert darauf gelegt, daß dieser den unermüdlichen und häufig auftretenden Kurzschlüssen ohne weiteres genügen ist und ein einwandfreies wirtschaftliches Schweißen gewährleistet. Den Lauf des Abtropfen der Elektroden hervorgerufenen Spannungsfluktuationen folgt der Generator unmittelbar ohne Verwendung eines Vorlaufübertrages oder einer Drosselschleife. Die Leerlaufspannung des Generators, die äußerst hoch gewählt ist, beträgt 110 Volt und hat den Vorteil, daß sie in ungeladenen Schweißern eine feste Aufrechterhaltung des Stromes ermöglicht.

Die maximale Schweißleistung beträgt 500 Ampere bei 65 Volt und ist regelbar im Nebenstrom durch Veränderung der Fremderregung bis auf 225 Ampere bei 50 Volt. Der Antriebsmotor, der sowohl für Gleich- als auch für Drehstromantrieb eingerichtet werden kann, wird normal für alle vorkommenden Spannungen — bei Gleichstrom von 110 bis 500 Volt und bei Drehstrom von 120 bis 500 Volt, 50 Per. — gebaut und ist mit dem Generator durch eine elastische Kupplung verbunden.

Die Drehzahl in der Minute beträgt 1450 bei einer Leistung von 45 Kilowatt. Sämtliche Maschinen sind auf einer gemeinsamen Grundplatte aufgebaut. Die ausgehenden Schaltapparate und Meßinstrumente sind auf einer besonderen Schalttafel untergebracht.

Ein neues Steuergerät für große Schiffe. Das bisherige Steuergerät bei großen Schiffen hat erhebliche Nachteile. Einmal ist eine bedeutende Arbeitsleistung erforderlich, um eine besondere Hubermaßnahme notwendig macht. Zum anderen ist es unzulässig bei unruhigen Seeverhältnissen, die erst durch Wind und Wellenbewegungen des Steuerzuges ausgeglichen werden müssen. Diese Nachteile sollen bei einem neuen, von Kleinert erfundenen Steuergerät beseitigt werden. Das neue Steuergerät ist freibewegbar am Schiff angebracht ohne Hubermaßnahme, aber mit einem Huber, durch dessen Vermittlung das Hauptrohr von der Wasserlinie selbst bedient werden kann. Dieses Huber ist seitwärts besetzt und seine Maschinenanlage, sondern kann mit leichtester Arbeit ein Drehmoment erzeugt werden. Eine weitere wichtige Eigenschaft des Kleinert'schen Hebelzuges, daß er bei Wind, Wellenbewegungen selbstständig um 180 Grad drehbar und dadurch eine beliebige Lage für die Steuerleitung einnimmt. Die neuesten Dampfmaschinen der Hamburg-Amerika-Linie und des Norddeutschen Lloyd in Bremen werden mit Kleinert'scher Steuerung ausgerüstet.

Der gemeinsame Richtpreisaußschuß des Deutschen Reichsbundes wird in der Woche vom 9. bis 14. April 1923 zu Beratungen zusammenzutreten. Bis dahin bleiben die seit dem 21. Februar 1923 geltenden Stahlpreise für Halbzeuge und Walzstähle bestehen.

Die gemeinsame Richtpreisaußschuß des Deutschen Reichsbundes wird in der Woche vom 9. bis 14. April 1923 zu Beratungen zusammenzutreten. Bis dahin bleiben die seit dem 21. Februar 1923 geltenden Stahlpreise für Halbzeuge und Walzstähle bestehen.

Die Vorzüge der **Original-Hackmaschine „Raka“** für Rüben und Getreide.

Otto Kaul, Landmaschinen, Wurzeln, Sa.

Parallelogramme mit **Diagonal-Federspannung**. Daher vorzügliche Arbeit. Unerreicht einfache und bequeme Handhabung. **Keine Gußteile**. Verstellbare Spurweite.

Verlangen Sie Prospekte

Anschlussgleise Projekterhaltung-Ausführung

Friedrich Reckmann vormals **Offo Reckmann**
 Halle a. S. Fernsprecher: 5769
Fabrik für Bahnbedarf
 Wägen, Drehscheiben, Lager sämtlicher Oberbaumaterialien.

Sofort ab Lager lieferbar:

Ackerschleppen, Pflüge, Knüttelwagen, Acker- u. Saatkäpfe, Ackerwalzen, Düngerstreuer, Grilmaschinen, Motorpflüge, Schrotmühlen, Zentrifugen, Butterfässer, Kartoffelermaschinen, Kartoffelsortiermaschinen, Hackmaschinen, Dreschmaschinen, Lokomobilen, Strohpressen, sowie alle landwirtsch. Maschinen und Geräte. Bindegarne, Hart- u. Weichfaser, Dete, Strohpressendrah, Drahtgeflecht und alle sonstigen Artikel für Haus und Hof. Besondere Holker-Abteilung. — Reichhaltiges Ersatzlager für alle landwirtsch. Maschinen. Reparaturwerkstatt. — Gebiete Monteur jederzeit zur Verfügung.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

Central-Ankaufstelle
 für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte
 Halle/Saale, Merseburgerstr. 17/19. Tel. 7651.
 Zweigstellen: Postzendorf, Bahnhofsstr. 5. Tel. 12. — Erfurt, Adressstr. 25/26. Tel. 4218. — Halberstadt, Königstr. 25. Tel. 192. — Neudammleben, Bahnhofstr. 25. Tel. 282. — Nordhausen, Kaiserstr. 30. Tel. 1574. — Stendal, Brückstr. 20. Tel. 492. — Torgau, Feldstr. 16. Tel. 42. — Zeitz, Alleebergstr. 22. Tel. 1005. — Zerbst, Bahnhofstr. 90. Tel. 408.

Verkaufsstelle: Liebertowitzkz. (Bez. Leipzig), Leipzigerstr. 11. Tel. 44

BERLIN-HALBERSTÄDTER INDUSTRIEWERKE A.G. FABRIKEN IN HALBERSTADT

800 Arbeiter. Aktienkapital 100 Mill. Mark. Eisenkonstruktionen aller Art. Bauhilf., Transportanlagen. Waggons, Güter-, Topf- u. Kesselwagen. Waggonsreparatur. Eichen von Zugapparaten und Hebe-Drummen. Mechanische Holzschneidungen.

Max Ott, Halle a. S.
 Steinweg 26. — Fernruf 6963.
 Lacke, Farben, Terpentinöl, Kreide, Leim, Rostschutz- und Maschinenfarben für Industrie und Landwirtschaft

Motorenöle Autoöle Zylinderöle Wagenfett Firnis
Haring & Rummel
 Telephone 6883. Halle a. S., Neumarktstr. 1

Elektromotoren in allen Stromarten und Spannungen ionic electr. Materialien verkauft **Elektrischer Carl Unger, Halle a. S.,** Tel. 5763. Marktplatz 21. Nr. 67

80 Radfahrwagen, groß Lager neuer Bienen alle Gattungen. Gelegenheitsläufe wenig ger. Wagen. Verbes. für die Reparaturwerkstatt. Hermann Hoffschulte, Eisenbahnstr. 21. Gostin 11. 6. Osterstr. 21.

Blechballagen, Transportkannen, Hobbecks, Patent-Hüllbohlen, Dosen u. Bonbonsdosen liefert an Konsumgüterfabrik. Fabrikstraße 112. Telephon 2137.

Wir bitten unsere geehrten Leser, nur bei unseren Interessenten einzukaufen.

MITTELDEUTSCHER INDUSTRIE-ANZEIGER

Bezugsquellen für Handel, Industrie und Gewerbe:

Abfuhr-Institute Emil Basse, Keilnerstr. 1-3	Brunnenbauer Altmann & Muschel, Wielandstr. 11, Tel. 1466.	Elektrische Großhandlungen Hermann Niemeyer, Berliner Str. 8, Tel. 6463	Galvanische Anstalten Gebr. Kase, Salzwedderstr. 27	Kanalisations-Artikel Gebr. Koch, Forsterstr. 44	Manufakturwaren-Großhandlung R. A. Otto Herrmann, Halle, Magdeburger Str. 3	Rohprodukten-Handlung Wilhelm Tetzer, Halle, Zapfenstr. 18 II, Tel. 4361	Stempel-, Gravier- und Präge-Anstalt Wilhelm Schubert, Leipziger Str. 88, Tel. 4368
Armaturen-Fabriken Hermann Wintzer, Halle a. S., Langestr. 24, Tel. 6707/77	Bücher-Revisoren Ed. Heller, Wegscheleersstr. 30	Elektromotoren- und Transformator-Großhandlung Elektromotor G. m. b. H., Turmstraße 4, Tel. 6961	Gas- und Wasserleitungs-Artikel Gebr. Koch, Forsterstr. 44	Kartonnagen-Fabrik Erich Schmell, Halle a. S., Dessauer Straße 6	Marmorwaren R. A. Otto Herrmann, Halle, Magdeburger Str. 3	Röhren Gebr. Koch, Forsterstr. 44	Techn. Bedarfsartikel Adolf Böning, Leipziger Str. 78, Tel. 1172
Auskunfts-Büro Verein Kreditreform, Anhalterstr. 36, Tel. 2306	Büro-Bedarf Aug. Weddy, Leipziger Str. 22	Elektrische Kabel und Isoliermaterialien A. H. Voegt , Seebener Straße 33, Tel. 2012, Tel.-Adr.: „Energie“, Kabel für Stark- und Schwachstrom, isolierte Leitungen, Isoliermaterialien aus Holz, Zee-Isol und Hausanstrich.	Gas- und Wasser-Installation K. Nuchtemann, Leipziger Str. 48	Klaviere u. Musikalien Reinhold Koch, Halle, Alte Promenade 14, Tel. 1183	Maschinen-Reparatur-Werkstätten Gust. Wehde, Boelkestr. 3	Sargmagazine K. Fennitz, Landwehrstr. 8	Torsireu u. -Mull J. Blocher, Halle a. S., Magdeburger Straße 5
Auskunfts-Büro H. Semmer, Palladium, a. D., Prinzenstraße 8, Tel. 6423	Büstenwaren Chr. Cremer, Leipziger Str. 87, Tel. 2169, Osterwälder-Werke, Poststr. 8	Elektronen- und Transformator-Reparatur-Werkstätten Elektromotor G. m. b. H., Turmstraße 4, Tel. 6961	Glaser Franz Friedrich Jr., Halle, Bollberger Weg 8, Tel. 6716	Klempnerei und Installation H. Berner, Gr. Klausstr. 12, Max Schöberl, Biene Straße 11	Metallgießereien Hermann Wintzer, Halle a. S., Langestr. 24, Tel. 6707/77	Schalttafeln Friedr. Reckmann, Halle, Tel. 5703 u. 5702	Transmissionen Ernst Karus, T. 1281 u. 4066
Automobil-Bereitungen Meyer & Ehrlich Halle a. S., Magdeburgerstr. 11, T. 4849	Drehschneiben Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 6798 u. 6960	Elektr. Licht- und Kraftanlagen Pfeifer & Fritzsche, Büro für Elektrotechnik, Steinweg 4, Tel. 4691	Glas, Tafel u. Spiegel W. Krause, Halle a. S., Brüderstraße 13, Tafel-, Spiegel-, Rohglashandlg., Kitt, Diamanten	Klischee-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 17, Tel. 2956	Möbel, Spiegel und Polsterwaren Romanus Skjapa, Leipzigerstr. 10	Schlosserei und Maschinen-Reparatur P. Schneider, Halle, Triftstr. 4	Teiltrienmen Adolf Böning, Leipziger Str. 78, Tel. 1172
Automobil-Zubehör Otto Keller, Halle a. S., Schillerstr. 45, Tel. 5186	Eisenbahn-Baugeschäfte Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 5760 u. 6000	Elektro-Motorenbau P. Bauerfeld, Steinweg 48	Getreide und Futtermittel Max Uhlig, Halle, Germarstr. 5	Kohlen-Großhandlungen P. Fuchs, Gr. Brunnenstr. 63	Modelle Ed. Ochwein, Berlinerstr. 7	Schrauben-Nieten Gebr. Koch, Forsterstr. 44	Verwicklungsanstalten Ferdinand Haassenger, Fürbörgerstr. 4, Tel. 1191
Autoreifen-Reparaturwerkstätten Otto Keller, Halle a. S., Schillerstr. 45, Tel. 5186	Eisenbahn-Baunternehmen Wienrich & Co., G. m. b. H., Halle a. S.	Elektro-Technik-Porzellan A. H. Voegt , Ingenieurbüro, Seebener Str. 33, Vorhalle der Porzellanfabrik, Hermisd. f. Tel. 2112	Gold- u. Silberwaren Al. vander Pol, vorm. W. Hempel, Leipziger Str. 58 am Turm	Porzellan-Großhandel A. Ziller & Co., Halle a. S., Zimmermannstraße 1a	Motoren Ferd. Dehne Noht, Steinstr. 16	Schreibmaschinen Aug. Weddy, Leipziger Str. 22	Versicherungen K. Helmold, Märthstr. 12
Baugeschäfte Wilhelm Bode, Halle a. S., Reistr. 59, Tel. 1298 u. 1299	Eisenbahn-Bedarf Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 6790 u. 6960	Es sig Wilhelm Krahnert & Co., Fischerplan 6, Tel. 2668	Gummi und Aebst Ferd. Dehne Noht, Steinstr. 16	Haus- u. Küchengeräte Leonhard & Schiesinger, Halle, Gr. Ulrichstr. 19-18	Metall-Versand M. Knobling, Gr. Steinstr. 11	Seifen Richard Waidner, Geibstr. 23, Fernspr. 4483	Versilberungen Joh. Dörmig, Schartenstr. 5, 8
Bau-Material Albert Rudolf Müller, Augustastr. 17, Tel. 5436	Eisen-Konstruktionen K. Reibach, Hordorfer Str. 2	Fabrik für Eisen-Konstruktion Eisenbau, Heilw. -Schulitzer, Hun über, Tel. 4483	Haus- u. Küchengeräte Leonhard & Schiesinger, Halle, Gr. Ulrichstr. 19-18	Metall-Versand M. Knobling, Gr. Steinstr. 11	Reifen M. Knobling, Gr. Steinstr. 11	Seifen Richard Waidner, Geibstr. 23, Fernspr. 4483	Waagen-Fabriken Gebr. Schöne, Prinzenstr. 19
Bau- und Möbel-Tischlerien F. Schondorf, Ankerstr. 12	Eisenwaren und Werkzeuge Barth & Beck, Inh. K. Schmidt, Leipziger Str. 32, Tel. 6977	Farben und Lacke Maas & Co., Herrenstr. 11, Max Ott, Steinweg 26	Isolierungen f. Wärme- und Kälteschutz Kaiser & Co., Steinweg 41	Kolonialwaren Ernst Ochs, Halle a. S., Leipziger Str. 56	Reifen M. Knobling, Gr. Steinstr. 11	Seifen Richard Waidner, Geibstr. 23, Fernspr. 4483	Wand- und Fuß-boden-Platten A. Schütze, Nisch. Wagnerstr. 19
Bau- und Möbel-Tischlerien F. Schondorf, Ankerstr. 12	Eisenwaren und Werkzeuge Barth & Beck, Inh. K. Schmidt, Leipziger Str. 32, Tel. 6977	Felohabnen Wienrich & Co., G. m. b. H., Halle a. S.	Isolierungen f. Wärme- und Kälteschutz Kaiser & Co., Steinweg 41	Kolonialwaren Ernst Ochs, Halle a. S., Leipziger Str. 56	Reifen M. Knobling, Gr. Steinstr. 11	Seifen Richard Waidner, Geibstr. 23, Fernspr. 4483	Wasserglasfabriken Gebr. Baensch, Dölau (Bez. Halle 21), Tel. 1187
Bausstoffhandlungen Paul Wernicke, Halle a. S., Gr. Klausstr. 15, Tel. 1901, Lager: Sophienstr. 41	Elektr. Apparate und Maschinen A. H. Voegt , Seebener Straße 33, Tel. 2012, Tel.-Adr.: „Energie“, Meßinstrumente, Schaltapparate, gedübelte Schaltmaterialien, Motoren, Transformatoren, Ankerer.	Felle und Häute Fellhandels-Gesellschaft m. B. H., Ankerstr. 8	Isolierungen f. Wärme- und Kälteschutz Kaiser & Co., Steinweg 41	Lacke und Firnisse Wit & Krüger, G. m. b. H., Halle mit Filiale Magdeburg	Reifen M. Knobling, Gr. Steinstr. 11	Seifen Richard Waidner, Geibstr. 23, Fernspr. 4483	Weichen Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 5760, 6000
Beerdigungsanstalten K. Fennitz, Landwehrstr. 8	Elektr. Erzeugnisse Hermann Niemeyer, Zweig- Niederlassung, Kabinenwerk Düb- burg, Berlinerstr. 5, Tel. 6453	Firn u. Lacke Hahnfeld & Westertott, Südr. 62, Tel. 2038	Isolierungen f. Wärme- und Kälteschutz Kaiser & Co., Steinweg 41	Landw. Maschinen Wit & Krüger, G. m. b. H., Halle mit Filiale Magdeburg	Reifen M. Knobling, Gr. Steinstr. 11	Seifen Richard Waidner, Geibstr. 23, Fernspr. 4483	Werkzeuge und Maschinen Ernst Karus, T. 1281 u. 4066
Benzin-Großhandlung Erhard Eckert, Königstr. 11/12, Tel. 1296	Elektr. Erzeugnisse Hermann Niemeyer, Zweig- Niederlassung, Kabinenwerk Düb- burg, Berlinerstr. 5, Tel. 6453	Felle und Häute Fellhandels-Gesellschaft m. B. H., Ankerstr. 8	Isolierungen f. Wärme- und Kälteschutz Kaiser & Co., Steinweg 41	Landw. Maschinen Wit & Krüger, G. m. b. H., Halle mit Filiale Magdeburg	Reifen M. Knobling, Gr. Steinstr. 11	Seifen Richard Waidner, Geibstr. 23, Fernspr. 4483	Werkzeuge und Maschinen Ernst Karus, T. 1281 u. 4066
Bestattungs-Institute Ernst Anders, Brannswarte & W. Jahnke, Rudolf Haynstr. 38	Elektr. Erzeugnisse Hermann Niemeyer, Zweig- Niederlassung, Kabinenwerk Düb- burg, Berlinerstr. 5, Tel. 6453	Felle und Häute Fellhandels-Gesellschaft m. B. H., Ankerstr. 8	Isolierungen f. Wärme- und Kälteschutz Kaiser & Co., Steinweg 41	Landw. Maschinen Wit & Krüger, G. m. b. H., Halle mit Filiale Magdeburg	Reifen M. Knobling, Gr. Steinstr. 11	Seifen Richard Waidner, Geibstr. 23, Fernspr. 4483	Werkzeuge und Maschinen Ernst Karus, T. 1281 u. 4066
Bohrerunternehmen Altmann & Muschel, Wielandstr. 11, Tel. 1466	Elektr. Erzeugnisse Hermann Niemeyer, Zweig- Niederlassung, Kabinenwerk Düb- burg, Berlinerstr. 5, Tel. 6453	Felle und Häute Fellhandels-Gesellschaft m. B. H., Ankerstr. 8	Isolierungen f. Wärme- und Kälteschutz Kaiser & Co., Steinweg 41	Landw. Maschinen Wit & Krüger, G. m. b. H., Halle mit Filiale Magdeburg	Reifen M. Knobling, Gr. Steinstr. 11	Seifen Richard Waidner, Geibstr. 23, Fernspr. 4483	Werkzeuge und Maschinen Ernst Karus, T. 1281 u. 4066
Bohrerwachs „Palladium“ -Griff, Schmeerstr. 19	Elektr. Erzeugnisse Hermann Niemeyer, Zweig- Niederlassung, Kabinenwerk Düb- burg, Berlinerstr. 5, Tel. 6453	Felle und Häute Fellhandels-Gesellschaft m. B. H., Ankerstr. 8	Isolierungen f. Wärme- und Kälteschutz Kaiser & Co., Steinweg 41	Landw. Maschinen Wit & Krüger, G. m. b. H., Halle mit Filiale Magdeburg	Reifen M. Knobling, Gr. Steinstr. 11	Seifen Richard Waidner, Geibstr. 23, Fernspr. 4483	Werkzeuge und Maschinen Ernst Karus, T. 1281 u. 4066

Karosserie Schmidt
Lieferant erster Kräfte.
Leipzigerstr. 74 Halle a. S. Telefon 3983

Neuanfertigungen Modernisierungen Neulackierungen
Neupfisterungen u. v. von Autos und Kraftwagen

80000 Mk. u. mehr zahlen wir für **Mauser-Pistolen**
Prismen-Gläser
Taschenpistolen, Jagdrevolver
Glöckner & Möllering
Callerstraße 52 HANNOVER Ramborgstr. 32, II.
Fernspreche: Nord 838
Vertretung und Aufhänger Norddeutsch.

An- und Verkauf von **Maschinen aller Art.**
Drehmaschinen, Lokomobilen, Holz- und Metallbearbeitungsmaschinen, Elektromotoren.
Kaufe komplette Einrichtungen u. Fabriken. Uebernahme von Einrichtungen und Lieferungen aller Art.
Ingenieurbesuch kostenlos.
Heinrich Georg Butflar, Cassel.
Fabrik für Elektrotechnik und Feinmechanik, Maschinenhandlung.
- Telefon 4206 -

Streichfertige Oelfarben u. Lackfarben sämfl. bunte Farben Rostschutzfarben Firnis - Bleiweiß - Kreide - Leim
in der besten Preisverhältnisse zu billigsten Preisen.
Maass & Co.,
Halle a. S., Herrenstraße 11, Fernspr. 4703,
Großhandlung für Farben, Öle und Fette.

Rolläden Jalousien Markisen
liefert und repariert **Gustav Hönemann.**
Halle a. S., Sternstr. 8, Fernspr. 3631 u. 5640.
Ribbenförmige, Stiches Ideal aus Originalmaterialien gefertigt. Besteht aus Aluminium bei Öffnung.

Die beste Reklame
ist heute noch immer eine vornehme, wirkungsvolle Geschäftsdrucksache; sie ist die Visitenkarte, die der Geschäftsmann abgibt, und die er seinen Kunden zu empfehlen. **Geschäftskarten, Rechnungen, Briefbogen, Umschläge, Preislisten, Prospekte und Kataloge** in gewöhnlicher, idealer, sauberer Ausführung besorgt stets pünktlich, prompt und preiswert die Buch- und Kartendrucker von **Otto Thiele,** Halle a. S., Leipziger Straße 51/52.

30000 Mk. Belohnung
an die im benannten, welcher bestimmte Angaben über den Grundbesitz (Gebäude) in der Gegend von Halle a. S. (Gebiet) macht. 1. Geb. Nr. 24, 1253, 3 Hektar = 120 m. Grundfläche, 125 m hoch, 2 1/2 m (trotz 80 m breit) tief, ein Gefälle. 2. Geb. Nr. 24, 1253, 3 Hektar = 120 m Grundfläche, 125 m hoch, 2 1/2 m (trotz 80 m breit) tief, ein Gefälle. 3. Geb. Nr. 24, 1253, 3 Hektar = 120 m Grundfläche, 125 m hoch, 2 1/2 m (trotz 80 m breit) tief, ein Gefälle. 4. Geb. Nr. 24, 1253, 3 Hektar = 120 m Grundfläche, 125 m hoch, 2 1/2 m (trotz 80 m breit) tief, ein Gefälle. **Arthur Föhre, Architekt, B. D. A., Bismarckstraße 6, Tel. 656.**

